

Holz von Hier – Holz der kurzen Wege =

• eine Initiative

Holz von Hier ist eine „bottom-up“ Initiative, mit dem Ziel, Stoffflüsse in der Forst- und Holzwirtschaft zu verkürzen.

Holz von Hier arbeitet mit Partnern aus Verbänden, Körperschaften, Institutionen, Verwaltung, Wissenschaft, Nicht-Regierungs-Organisationen, Regionalinitiativen zusammen. Die Initiative wird unterstützt durch den Regionalpakt Wald-Forst Holz. Maßnahmen zu Öffentlichkeitsarbeit und Informationstransfer werden durch die Oberfrankenstiftung gefördert. Die Regierung von Oberfranken unterstützt Projekte von Holz von Hier nachdrücklich *à Die Initiative freut sich über jedes Interesse.*

• ein Netzwerk

Holz von Hier ist ein offenes und wachsendes Netzwerk aus Betrieben der Forst- und Holzwirtschaft und Partnern, die sich den gleichen Zielen verantwortlich fühlen.

Die Betriebe des Netzwerkes bieten in ihrem Produktspektrum auch Holzprodukte mit dem Herkunftsnachweis Holz von Hier an. *à Das Netzwerk ist offen für Betriebe/Partner die gleiche Ziele haben.*

• ein Herkunftsnachweis

Holz von Hier bietet einen Herkunftsnachweis für Produkte aus Holz der kurzen Wege an.

Dieser Nachweis kennzeichnet Holzprodukte, die in einer zulässigen Maximalentfernung hergestellt und verarbeitet wurden und dokumentiert die Transportkilometer, die ein Produkt in seinem gesamten Verarbeitungsweg hinter sich hat. Dabei ist der Nachweis nicht an eine bestimmte Region in geographischer oder verwaltungstechnischer Hinsicht gebunden, sondern an die Transportkilometer. Die Entwicklung und Umsetzung des Herkunftsnachweises wurde/wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. *à Durch die Nachfrage nach Produkten aus „Holz von Hier“ – Holz der kurzen Wege können Verbraucher und Entscheidungsträger einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zur Förderung der Artenvielfalt und zu Arbeit und regionaler Wertschöpfung leisten.*

Holz von Hier = ein Beitrag zu

• Klimaschutz

(1) durch Verkürzung der Transportwege entlang der Verarbeitungskette und (2) durch Verminderung des Raubbaus an Primärwäldern der Welt als wesentliche Kohlenstoffsenken.

• Bewahrung der Artenvielfalt

(1) in heimischen bewirtschafteten Wäldern durch Förderung der Nachfrage nach einer Vielfalt der Baumarten und (2) in Primärwäldern durch die Verminderung des Nutzungsdrucks über die Substitution von Tropenhölzern mit heimischen Hölzern als Alternativen.

• Arbeit und Wertschöpfung

(1) über Mittelständische Betriebe als wesentliche Stütze für Arbeits-/Ausbildungsplätze und (2) Stärkung der Wertschöpfung innerhalb der Region.

Ansprechpartner: Dr. Gabriele Bruckner & Dr. Philipp Strohmeier (BNR)
Holz von Hier; Friedrich von Schiller Str. 3b, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/56066-42,
info@holz-von-hier.de;
www.holz-von-hier.de